



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 16. März 2016

### **Objektkredit für die Planung der Entlastungsstrasse Stans-West als Kantonsstrasse**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Kommission für Bau, Planung, Landwirtschaft und Umwelt (BUL) hat an der Sitzung vom 7. März 2016 die Vorlage betreffend Objektkredit für die Planung der Entlastungsstrasse Stans-West als Kantonsstrasse in Anwesenheit von Baudirektor Hans Wicki beraten.

Gestützt auf Art. 18 Abs. 1 Ziff. 3 i.V.m. Art. 20 des Landratsgesetzes i.V.m. § 92 des Landratsreglements gibt die Kommission BUL folgenden Bericht ab:

Die Mehrheit der Kommission BUL folgt grundsätzlich der Meinung des Regierungsrates, dass der St. Karli-Kreisel entlastet werden muss.

In der Folge ist indessen intensiv diskutiert worden, ob und weshalb ein Variantenvergleich gemacht werden soll oder nicht.

Eine knappe Mehrheit der Kommission BUL ist schliesslich der Ansicht, dass es keinen Variantenvergleich mehr braucht. Die Linienführung der Entlastungsstrasse ist mit Verabschiedung des Kantonalen Richtplanes diskutiert und vom Landrat beschlossen worden. Zudem kann das Volk bei der Abstimmung über das Projekt ohnehin nur ja oder nein sagen, so dass ein Variantenvergleich, selbst unter dem Gesichtswinkel der Transparenz, nicht nötig ist. Die Kosten von Fr. 120'000.-, welche für die Ausarbeitung des Variantenvergleichs vorgesehen sind, sind deshalb zu streichen. Der vorgesehene Objektkredit ist entsprechend auf Fr. 560'000.- zu kürzen.

Eine Minderheit der Kommission vertritt eine andere Meinung. Der Variantenvergleich ist einerseits im Hinblick auf die Volksabstimmung wesentlich, andererseits aber auch für die Sprechung des Objektkredites im Landrat für den Ausbau der Müller-Martini-Strasse. Die Möglichkeit, dass allenfalls eine andere Variante als Bestvariante ausfallen könnte, wird dabei nicht ganz ausgeschlossen.

Des Weiteren hat die Kommission auch die vom Regierungsrat dargelegten Probleme des Projektes Ausbau Müller-Martini-Strasse diskutiert und diese kritisch hinterfragt. Insbesondere die gegenüber der SN-Norm reduzierte Höhe der Bahnunterführung muss nach Ansicht der Kommission BUL nicht zwingend mit baulichen Massnahmen gelöst werden.

Die Kommission BUL beschliesst mit 8:2 Stimmen und 0 Enthaltungen einem Objektkredit für die Planung der Entlastungsstrasse Stans West als Kantonsstrasse in der Höhe von Fr. 560'000.- (statt Fr. 680'000.-) zuzustimmen.
--

Freundliche Grüsse  
KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG  
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Präsident



Martin Zimmermann

Sekretärin



Milena Bächler

ENTWURF